

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 20.02.2018

im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Becker, Birgit

Behrends, Hermann

Bernau, Henning

Buss, Heinz

de Vries-Wiemken, Rita

Dirks, Gerhard

Engelbrecht, Arthur

Heeren, Wilhelm

Heymann, Holger

Hildebrandt, Elke

Hoffmann, Wolfgang

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Kirchhoff, Holger

ab 19:55 Uhr (TOP 6)

Kube, Horst

Kube, Rita

Mammen, Martin

Maus, Ulrike

Oelrichs, Helmut

Peters, Jürgen

bis 20:47 Uhr (TOP 8)

Pfaff, Franz

Potzler, Herbert

Rahmann, Hermann

Reents, Heiko

Rible, Anja

Schultz, Hendrik

Siebelts, Siebo

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Tooren, Johannes

Voß, Hans Jochen

Willms, Heiko

von der Verwaltung

Ahrens, Finn
Fähnders, Herbert
Frerichs, Hinrich
Garlichs, Karin
Hillie, Werner
Hinrichs, Hans
Klöker, Ralf
Stigler, Hermann

Protokollführung

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder

Freimuth, Erwin
Gierszewski, Olaf
Hass, Friedhelm
Kunze, Egon
Lohfeld, Hans-Hermann
Mayer, Bernd
Mulhaupt, Jens
Saathoff, Fokko
Willms, Irmgard

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 08.02.2018 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 12.12.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

a) Herr K. aus Wittmund nutzt in seiner Eigenschaft als Mitglied des Arbeitskreises Wittmunder Stadion die Gelegenheit, sich bei Politik und Verwaltung für ihren Einsatz zur Sanierung des Stadions zu bedanken.

b) Herr T. aus Holtgast berichtet über ein seit Jahren bestehendes Entwässerungsproblem, das der unteren Wasserbehörde bekannt sei und dennoch nichts passiere. Landrat Heymann bittet den Fragesteller, sich morgen wegen Vereinbarung eines Gesprächstermins mit seinem Vorzimmer in Verbindung zu setzen.

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018; Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 Vorlage: 0021/2018

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann nimmt seitens der Verwaltung ausführlich zu dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf Stellung. Seine Ausführungen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Für die Gruppe Rot-Grün-Plus stellt Kreistagsabgeordneter H. Willms fest, dass der Haushalt 2018 solide und ausgewogen sei. Die Finanzsituation im Landkreis Wittmund sei mittlerweile stabil. Rund 17 Mio. EUR stünden für Investitionen zur Verfügung, wofür eine Kreditaufnahme von „nur“ 2,464 Mio. EUR benötigt werde.

Die Investitionen verteilen sich auf die großen Bereiche Schulen, Straßen und Radwege und Sportanlagen. Es würden heute die Grundlagen für Dinge gelegt, die in den nächsten Jahren allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu Gute kommen, nämlich die Verbesserung des ÖPNV, die Digitalisierung der Kreisverwaltung und der Ausbau des Breitbandnetzes. Ein weiteres Projekt, das der Gruppe am Herzen liege, sei die Inklusion, für die die Haushaltsmittel gut angelegt seien.

Die Kreisumlage werde wie in 2017 wieder auf 51 % festgesetzt und liege damit unter dem Niveau von 1996. Diskussionen über die Kreisumlage werde es zwangsläufig wieder geben, wenn Klarheit darüber bestehe, wie die vom Land Niedersachsen und jetzt auch vom Bund geforderte Gebührenbefreiung für Kindertagesstätten finanziert werden soll.

Mit einem Dank an den Landrat, die Mitarbeiter/innen der Kämmerei und die Ausschüsse für die konstruktiven Beratungen und die gute Vorbereitung beantragt Kreistagsabgeordneter Willms namens der Gruppe Rot-Grün-Plus Zustimmung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018.

Kreistagsabgeordnete Stehle bemerkt, dass der Haushalt solide, unaufgeregt und vor allem in die Zukunft gerichtet sei. Die Vereinbarungen aus dem „Zukunftspapier“ der Gruppe Rot-Grün-Plus seien umgesetzt worden.

Ein leistungsfähiger und bürgernaher Landkreis funktioniere nur mit einer bürgernahen Verwaltung. Daher komme der Digitalisierung der Verwaltung besondere Bedeutung zu. Sie hebt die Anhebung der Zahl der Ausbildungsplätze hervor.

Der ÖPNV im Landkreis Wittmund sei nach wie vor mangelhaft. Das Thema, für das man einen langen Atem brauche, werde man nicht aus den Augen verlieren. Denn was nütze ein neuer Aufzug im Kreishaus, wenn man nicht bis zum Kreishaus kommen könne.

Große Erwartungen habe man an die baldige Wiederbesetzung der Stelle der/des Klimaschutzbeauftragten, die/der Beiträge und Ideen zum Erhalt der Umwelt und für eine „enkeltaugliche“ Zukunft erarbeiten solle.

Der neu eingerichtete Arbeitskreis „Inklusion“ sei Ausdruck dafür, dass die Politik das Thema Ernst nehme. Es sollte weiter vorangetrieben werden.

Kreistagsabgeordneter Tooren dankt namens der CDU/FDP-Gruppe den Mitarbeitern der Verwaltung für die Vorstellung des umfangreichen Zahlenwerkes in den Fraktionen und Gruppen. Wie im letzten Jahr sage man „Gut gemacht!“.

Der Landkreis Wittmund habe sich aus dem Kreis der unterstützungsbedürftigen Landkreise ausgeloggt. Das bedeute aber auch, dass Fördermittel nicht mehr fließen.

Im Haushaltsplan 2018 fänden sich Hinweise auf eine eher vorsichtige Planung. Vermisst werde ein ausgeglichenes Ergebnis im Bereich des Krankenhauses. Auch wären weniger stark steigende Personalkosten wünschenswert. Einige Positionen schienen noch nicht ausreichend bemessen zu sein, wie z. B. die Investitionen in die heimische Infrastruktur und die Digitalisierung der Kreisverwaltung. Letztere werde nicht in 2 bis 3 Jahren zu erledigen sein. Die CDU/FDP-Gruppe stimme dem Haushalt 2018 zu, bleibe hinsichtlich der Umsetzung aber wachsam und unterstützungsbereit.

Kreistagsabgeordneter Reents (EBI) bezeichnet den Haushalt 2018 als unaufgeregt und solide. Euphorie sei aber Fehl am Platz, denn Schulden belasten den Haushalt weiterhin, obwohl in den letzten Jahren Beachtliches hinsichtlich des Schuldenabbaus getan wurde. Hinsichtlich der Personalentwicklung in den nächsten Jahren müsse frühzeitig für Nachwuchs gesorgt werden. Die EBI stimme dem Haushalt zu.

Ebenfalls Zustimmung signalisiert Kreistagsabgeordnete Kube für die AfD-Fraktion. Bezugnehmend auf die aktuelle Abholzung auf Wallhecken in Friedeburg fordere die Fraktion, ein Baumkataster zu erstellen. Man wäre gerne bereit, hier mitzuhelfen. Die Fraktion sei gegen den Bau weiterer Windkraftanlagen im Kreisgebiet. Über das Konzept der Inklusion müsse noch einmal gesprochen werden.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 12.02.2018 und des Kreisausschusses vom 14.02.2018 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird in der als Anlage beigefügten Neufassung erlassen. Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 wird beschlossen.

TOP 7 Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Kreistag: Soziale und wirtschaftliche Verantwortung übernehmen durch Bereitstellung von nachhaltig gutem und bezahlbarem Wohnraum im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0029/2018

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Peters berichtet, dass sich die CDU/FDP-Gruppe nach einem Besuch auf der Insel Langeoog und einem Vortrag des Geschäftsführers der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH entschlossen habe, den Antrag einzureichen. Die Gruppe beantrage die Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft unter Federführung des Landkreises Wittmund.

Kreistagsabgeordneter Voß weist auf die besondere Situation auf den Inseln hin. Insulaner seien nicht mehr in der Lage, sich preiswerten Wohnraum zu beschaffen. Die Gemeinde Langeoog plane jetzt, eine Genossenschaft zu gründen und verschiedene Wohneinheiten auf dem Gelände des ehemaligen Internatsgymnasiums zu errichten. Baubeginn solle im Herbst 2018 sein.

Kreistagsabgeordneter Buss begrüßt namens der Gruppe Rot-Grün-Plus den konstruktiven Vorschlag. Der Antrag sollte mit den Gemeinden und im Fachausschuss beraten werden.

Landrat Heymann schlägt vor, auch den Aufsichtsratsvorsitzenden der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland Ambrosy sowie die Herren Pott und Bruhnen in den Fachausschuss einzuladen. Bereits in der Bürgermeister-Konferenz am 05.03.2018 könnte das Thema besprochen werden.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Antrag wird an den Haushaltsausschuss verwiesen.

**TOP 8 Überplanmäßige Ausgabe beim Produktkonto 1.2.7.02.010.4429000, Vergütung an die Beauftragten, im Bereich Rettungsdienst
Vorlage: 0013/2018**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 12.02.2018 und des Kreisausschusses vom 14.02.2018 wird einstimmig beschlossen:

Der überplanmäßigen Ausgabe beim Produktkonto 1.2.7.02.010.4429000, Vergütung an die Beauftragten, wird zugestimmt.

**TOP 9 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung bei dem Produktkonto 2.2.1.03.000.4452000 (Gastschulbeiträge) im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0016/2018**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 12.02.2018 und des Kreisausschusses vom 14.02.2018 wird einstimmig beschlossen:

Dem überplanmäßigen Aufwand im Haushaltsjahr 2016 bei dem Produktkonto 2.2.1.03.000.4452000 (Gastschulbeiträge) in Höhe von 76.000,00 € wird zugestimmt.

**TOP 10 Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
Vorlage: 0001/2018**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 25.01.2018 wird einstimmig beschlossen:

Folgende Personen werden als Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 benannt:

Kreistagsabgeordneter G. Theesfeld
Kreistagsabgeordneter W. Ihnen
Kreistagsabgeordneter H. Rahmann
Kreistagsabgeordneter H. Willms
Kreistagsabgeordneter H.-H. Lohfeld
Kreistagsabgeordneter H. Kirchhoff
Herr Rainer Nölken, Wittmund

Stellvertreter/in:

Kreistagsabgeordnete I. Willms
Kreistagsabgeordnete Birgit Becker
Kreistagsabgeordneter A. Engelbrecht
Kreistagsabgeordneter F. Hass
Kreistagsabgeordneter O. Gierszewski
Kreistagsabgeordneter H. Buss
Herr Michael Woltersdorf, Esens

**TOP 11 Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 0015/2018**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 14.02.2018 wird einstimmig beschlossen:

Frau Marion Michallek aus Friedeburg wird als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

**TOP 12 Neubesetzung der Stelle des Leiters des Sozial- und Jugendamtes
Vorlage: 0024/2018**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 14.02.2018 wird einstimmig beschlossen:

Herrn Marco Börgmann wird zum 01.07.2018 die Stelle des Amtsleiters im Sozial- und Jugendamt übertragen. Sobald die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, ist er zum Kreisoberamtsrat zu befördern. Über eine weitergehende Beförderung nach A 14 NBesG wird gesondert entschieden.

**TOP 13 Neubesetzung der Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: 0025/2018**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 14.02.2018 wird einstimmig beschlossen:

Mit Übertragung der Amtsleitung zum 01.07.2018 wird Herr Wilhelm Scherf zum Leiter des Rechnungsprüfungsamtes berufen.

**TOP 14 Beförderungen verschiedener Amtsleiter innerhalb der Kreisverwaltung sowie des stellvertretenden Geschäftsführers der Krankenhaus gGmbH
Vorlage: 0027/2018**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 14.02.2018 wird einstimmig beschlossen:

Kreisverwaltungsoberrat Hermann Stigler wird nach Genehmigung des Haushaltes 2018 durch das Land, frühestens zum 01.07.2018, zum Kreisverwaltungsdirektor mit Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 15 befördert.

Die Kreisoberamtsräte Hermann Garlichs, Uwe Hinrichs und Hans-Martin Rieken werden nach Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und entsprechend vorliegender Haushaltsgenehmigung des Landes zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.07.2018, zu Kreisverwaltungsoberräten mit Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 14 befördert.

TOP 15 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Heymann teilt mit, dass alle wichtigen Beschlüsse des Kreisausschusses den Kreistagsabgeordneten durch Übersendung der Protokolle mitgeteilt und im Übrigen in der Presse dargestellt worden seien.

TOP 16 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

Landrat Heymann weist darauf hin, dass anlässlich der Anti-Rassismus-Woche am 15.03.2018 eine Aktion im und um das Kreishaus sowie ein internationales „Buntes Frühstück“ im Kreishaus geplant seien. Alle Kreistagsabgeordneten werden eine Einladung dazu erhalten.

TOP 17 Anfragen

Kreistagsabgeordneter Reents regt an, einmal jährlich eine auswärtige Sitzung des Kreistages durchzuführen. Einen geeigneten Sitzungsraum gebe es z. B. im Hayungshof in Dunum.

TOP 18 Einwohnerfragestunde

Fragen aus dem Zuhörerkreis werden nicht gestellt.

TOP 19 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführerin